



# Über den Gartenzaun...

Kommunalpolitische Argumente für Mitglieder und Interessierte



Ausgabe April/Mai 2018

## Ein neues Alten- und Servicezentrum (ASZ) am Pasinger Marienplatz

### ➤ Standort „Hotel zur Post“



Im Winter 2016 wurde bekannt, dass der Grundeigentümer, dem das Hotel zur Post am Pasinger Marienplatz gehört, plant, das Hotel und den dazugehörigen Postsaal abzureißen und dafür Wohnungen zu bauen. Wenn auch der jetzige Pächter aufgrund seiner Vergabepaxis an rechtsnationale Mieter aus unserer Sicht inakzeptabel war, trafen sich doch im Laufe der Jahrzehnte dort viele Pasinger Vereine und auch für größere Veranstaltungen ist der Saal der einzige in Pasing. Wir haben uns zusammen mit fast 500 Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen einer Petition dafür eingesetzt, den Postsaal zu erhalten und dafür auch bei Schneetreiben und

Kälte Unterschriften gesammelt. Ein weiterer wichtiger Punkt war, die „Pasinger Durchwegungen“ von der Spiegel zur Gleichmannstraße und zum Marienplatz zu erhalten. Dieses Ziel konnte auch erreicht werden, der Erhalt des Postsaals leider nicht. Viele Pasinger Vereine und Organisationen haben sich mittlerweile Ausweichquartiere gesucht und gefunden. Die Eigentümerin hat der Stadt auf Grund unserer Petition aber ein Angebot gemacht, an Stelle des Postsaals auch weiterhin einen Veranstaltungsort zu erhalten und der Stadt München zur Verfügung zu stellen.

### ➤ Unsere Initiative

Uns war es wichtig, an diesem zentralen Ort auch weiterhin einen Platz für die Menschen in Pasing zu erhalten, an dem sie sich treffen können. Unsere Pasinger Stadträte, Dr. Constanze Söllner-Schaar und Christian Müller haben sich deshalb zusammen mit den Seniorenvertretern Christel Dill

#### ASZ Pasing

*Das Alten- und Service-Zentrum Pasing dient als Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren im Stadtteil sowie deren Angehörige, die Information, Beratung und Unterstützung suchen. Das Haus ist auch ein Ort der Begegnung. Neben dem täglichen Mittagstisch und der Cafeteria am Nachmittag gibt es vielfältige Einzel- und Gruppenveranstaltungen. Ein Programmheft informiert darüber.*

*Durch die Ausweitung zu einem ASZplus wurden zusätzliche Angebote, wie Hausbesuche, geschaffen.*

[www.asz-pasing.de](http://www.asz-pasing.de)

SPD Ortsverein Pasing · Alte Allee 2 · 81245 München · [www.spd-pasing.de](http://www.spd-pasing.de)

Redaktion: Raoul Koether · Tel. 8895 2016 · [raoul.koether@spd-pasing.de](mailto:raoul.koether@spd-pasing.de)

Mitarbeit: Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Stadtrat Christian Müller, Christel Dill, Peter Behrendt

V.i.S.d.P.: Franziska Messerschmidt (Ortsvereinsvorsitzende)

und Peter Behrendt dafür stark gemacht, an Stelle des Postsaals einen Treffpunkt für die älteren Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Das bestehende Alten- und Servicezentrum (ASZ), das seit 1982 im Alten Pasinger Rathaus an der Bäckerstraße untergebracht ist und sich das Gebäude mit der Volkshochschule teilt, soll an diesen Standort verlagert werden. Das ASZ an der Bäckerstraße ist so beliebt und erfolgreich, dass es mit seinen 240 Quadratmetern Fläche bereits aus allen Nähten platzt.



In ihrem Antrag vom 27. November letzten Jahres schreiben die beiden Stadträte: „Die LHM wird gebeten zu überprüfen, ob (...) im Rückgebäude des noch bestehenden Hotels Post nach dessen Abriss in der Bodenseestr. 4a neben einem Saal für Veranstaltungen auch ein ASZ plus bzw. eine Zweigstelle des ASZ Pasing geschaffen werden kann. Das ASZ in der Bäckerstraße ist ein sehr beliebter Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren. Schon jetzt gibt es immer wieder Platzprobleme. Durch den Ausbau in ein ASZ plus wird die Raumnot

noch zunehmen. Erweiterungsmöglichkeiten innerhalb des Gebäudes sind so gut wie ausgeschöpft. Deswegen ist es wichtig zu prüfen, ob nicht in dem geplanten Neubau im Rückgebäude des Hotels Post neben einem Bürgersaal auch ein ASZ plus möglich wäre. Somit könnte der Saal vom ASZ plus genutzt werden und für externe Veranstaltungen z. B. durch die Vereine von dort verwaltet werden.“

Nun hat sich einiges getan in dieser Sache: Das Sozialreferat hat beim Kommunalreferat bereits eine Bedarfsanmeldung vorgelegt. Das neue ASZ soll demnach eine Cafeteria, Küche, drei Gruppenräume, einen Gymnastikraum, einen Werkraum, Büros für die Mitarbeiter und eine Terrasse auf insgesamt 411 Quadratmetern bekommen. Die Eigentümerin hat dazu auch ihre Zustimmung signalisiert und es gibt sogar schon Planzeichnungen dazu. Der Stadtratsbeschluss ist für das vierte Quartal 2018 vorgesehen.

## ➤ Weitere Planungen

Und wie geht es am alten Standort weiter, bis das neue ASZ fertig ist? Auch dazu gibt es bereits Pläne: ein bislang ungenutzter, ca. 55 Quadratmeter großer, Kellerraum soll ausgebaut und hergerichtet werden, um die Raumnot zu lindern.

Bleibt nur noch die Frage nach einem Bürgersaal für die Pasingerinnen und Pasinger zu klären. Natürlich kämpfen wir auch weiterhin für einen Saal am Pasinger Marienplatz. Ein großer Saal für die Pasinger Vereine und Kulturschaffenden ist aber auf alle Fälle auch an Stelle des abgerissenen Kopfbaus auf dem Stückgutgelände vorgesehen. Und hier gibt es gute Nachrichten: Laut Aussage des Kulturreferats wird die Stadt Mitte dieses Jahres einen Architekturwettbewerb für den Kultursaal ausloben. Die Ergebnisse werden im März 2019 dem Stadtrat präsentiert.

